



SPD Fraktion • Marktstraße 8 • 25813 Husum

Es gilt das gesprochene Wort!

Kreistagssitzung am 08. November 2019

Redebeitrag TOP 22:

Beratung und Beschlussfassung über den Schulentwicklungsplan 2019

Der vorliegende Schulentwicklungsplan ist für uns nicht optimal und wenig gut nachvollziehbar. Im letzten Jahr haben wir uns im Bildungsausschuss gewünscht, dass die Zahlen des Schulentwicklungsplans mit den jeweiligen Schulen und den örtlichen Ämtern abgestimmt werden.

Die jetzt vorliegenden Zahlen kommen vom statistischen Landesamt. Hier werden die Zahlen zu einem bestimmten Stichtag erhoben - so kann es zu Verzerrungen kommen. Diese erhobenen Zahlen werden von der Kreisverwaltung an unsere Schulträger geliefert. Amtsdirektoren wurden von Seiten der Kreisverwaltung nicht benachrichtigt. Begründung: Die Verpflichtung der Schulträger, ein Entwicklungsplan durchzuführen und sie mit dem Kreis abzustimmen, damit also auch vorzulegen, ergibt sich aus dem Schulgesetz. „Kann man so machen - Muss man aber nicht.“

Schulträger sind im Amt Mittleres Nordfriesland die Mitglieder aus dem Amtsausschuss - also Ehrenamtler.

Eine Amtsverwaltung sollte das Ehrenamt unterstützen.

Wenn nun aber der Amtsdirektor keine Informationen bekommt, hat es ein Schulverbandsvorsteher schwer, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Eine weitere Frage stellt sich mir: Ist es nicht sinnvoll sich die Geburtsdatenaus den Ämtern vor Ort zu holen, um sie dann mit den

Seite 1

**VORSITZENDER
GESCHÄFTSFÜHRER
BANKVERBINDUNG**

Thomas Nissen
Carsten F. Sörensen
Nord-Ostsee Sparkasse

nissen-thomas@t-online.de
c-f-soerensen@t-online.de
IBAN DE44 2175 0000 0000 0044 73

Tel.: 04664 - 98 32 17
Tel.: 04662 - 54 82
BIC NOLADE21NOS

Daten aus dem statistischen Landesamt zu vergleichen, um so eine Fehlerquote auszuschließen?

Unser Wunsch für die Zukunft ist, eine gelingende Zusammenarbeit der Kreisverwaltung mit den Amtsverwaltungen, Schulen und den Schulträgern, um gemeinsam ein Schulentwicklungsplan zu erstellen, der seinen Namen verdient.

Nur so können wir und das Land besser planen bezüglich der Schulentwicklung bei uns in Nordfriesland inkl. Fachkräftebedarf vor Ort usw.

Heinke Arff